



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0197/2023		Datum: 15.08.2023	
Dezernat 2			
Verfasser:	31-Ordnungsamt	Az.: 31.10.20	
Betreff:			
Aufstockung der Belegungsmöglichkeiten in den Gemeinschaftsunterkünften			
Gremienweg:			
07.09.2023	Fachausschuss der Ämter 31 (Ordnungsamt) und 37 (Amt für Brand- und Katastrophenschutz) TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert	

Unterrichtung:

Die Verwaltung informiert über die Aufstockung der Belegungsmöglichkeiten der Gemeinschaftsunterkünfte, sowie die Entwicklung der Flüchtlingszahlen.

Aufstockung der Belegungsmöglichkeiten:

Die Gemeinschaftsunterkunft Niederberger Höhe wird aktuell durch eine 2-stöckiges Containermodul erweitert. Die Aufnahmekapazität des Moduls beläuft sich auf ca. 60 Belegungsplätze. Hierdurch vergrößert sich die Belegungskapazität dort auf ca. 230 Plätze. Mit der Fertigstellung wird ca. im Februar/März 2024 gerechnet.

Die Gemeinschaftsunterkunft Rauental wird aktuell ebenfalls durch eine 2-stöckiges Containermodul erweitert. Dieses Modul ist ca. doppelt so groß wie das Modul für die Gemeinschaftsunterkunft Niederberger Höhe Die Aufnahmekapazität des Moduls beläuft sich auf ca. 120 Belegungsplätze. Hierdurch vergrößert sich die Belegungskapazität dort auf ca. 250 Plätze. Auch hier wird mit der Fertigstellung ca. im Februar/März 2024 gerechnet.

Derzeit sieht die Belegung der Gemeinschaftsunterkünfte sowie dem Hotel Kondertal wie folgt aus:
Gemeinschaftsunterkunft Niederberger Höhe

Kapazitäten: ca.170 Personen
Belegung: 157 Personen

Gemeinschaftsunterkunft Rauental
Kapazitäten: ca.130 Personen
Belegung: 124 Personen

Hotel Kondertal
Kapazitäten: ca. 50 Personen
Belegung: 36 Personen

Entwicklung der Flüchtlingszahlen:

Siehe Anlage_1_Entwicklung_Flüchtlingszahlen

Finanzielle Auswirkungen:

Es stehen im Haushaltsjahr 2023 investive Mittel in Höhe von insgesamt 2.650.000 € zur Verfügung.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:
keine